

[PDF] Stereoanalyse und Bildsynthese (German Edition)


Stereoanalyse und Bildsynthese (German Edition)

Von O. Schreer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1240125 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-09Abmessungen: 9.25 x .66b x 6.10l, .91 Pfund Einband: Taschenbuch292 Seiten | File size: 36.Mb

Von O. Schreer : Stereoanalyse und Bildsynthese (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stereoanalyse und Bildsynthese (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut strukturierte Einfhrung in die BildsyntheseVon Bernhard ThalerDieses Buch bietet eine relativ einfache Einfhrung zu dem jungen und anspruchsvollen Themengebiet der bildbasierten Bildsynthese (engl. Image-based Rendering). Die durchgngig einheitliche mathematische Notation, die Illustration anhand vieler Bilder sowie die klare Ausdrucksweise des Autors erleichtern das Verstdnis erheblich. Das Buch setzt ausser Kenntnissen in linearer Algebra nichts voraus,

beginnt oftmals mit einfach zu verstehenden Spezialfällen, bevor es die allgemeinen Fälle klärt. Im Zuge meiner Diplomarbeit leistet es gerade sehr wertvolle Dienste und erleichtert mir die Arbeit erheblich. Ein rundum gelungenes Buch, sehr empfehlenswert für jemanden der einen verständlichen Einstieg sucht, besonders da es zu diesem Thema bisher nur viele einzelne Publikationen gibt und keine durchgängige, in sich geschlossene Darstellung!

Kurzbeschreibung In diesem Buch werden die mathematischen Grundlagen der 3D-Bildanalyse dargestellt. Dazu gehören die Modellierung von Kameras, die geometrischen Beziehungen zwischen zwei und mehreren Kameraansichten sowie eine Übersicht über Standardverfahren der Stereoanalyse. Ebenfalls führt der Autor in die mathematischen Grundlagen der Bildsynthese ein und gibt einen Überblick über existierende Verfahren. Das Buch überzeugt durch seine geschlossene Darstellung der mathematischen Grundlagen von Bildanalyse und -synthese in einheitlicher Form und Notation. Es wendet sich an Studierende der Elektrotechnik, der Kommunikationstechnik und Informatik sowie an Praktiker, die sich einen raschen Zugang zum Thema verschaffen wollen.

Buchrückseite Dieses Buch behandelt das sehr junge Forschungsgebiet der Stereobildanalyse und Bildsynthese. Basierend auf einer ausführlichen Darstellung der projektiven Geometrie leitet der Autor das mathematische Modell einer einzelnen Kamera, die Stereogeometrie und die geometrischen Beziehungen zwischen mehreren Kameraansichten her. Er erlutert detailliert die Herausforderungen in der Stereoanalyse, gibt eine Übersicht über existierende Verfahren und Lösungskonzepte und beschreibt moderne Bildsyntheverfahren. Zahlreiche praktische Beispiele ergänzen die detaillierten mathematischen Ausführungen und erleichtern so das Verständnis. Das Buch überzeugt durch den logischen Aufbau und durch die geschlossene Erläuterung der mathematischen Grundlagen in einer einheitlichen Form und Notation. Es eignet sich besonders für Studierende und Wissenschaftler der Elektrotechnik und Informatik, insbesondere der Kommunikationstechnik.

über den Autor und weitere Mitwirkende Nach Studium der Nachrichtentechnik an der TU Berlin wissenschaftlicher Mitarbeiter dort am Fachgebiet Regelungstechnik und Systemdynamik; seit August 1998 Projektleiter am Fraunhofer Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut Berlin (FHG/HHI), Abt. Bildsignalverarbeitung, Forschungsgebiete: 2-D-Videoanalyse, Stereoanalyse, Echtzeitverarbeitung, bildbasierte Synthese, Tele-Immersion und Telepresenz; 1999 Promotion zum Thema "Ein Beitrag zur Stereobildverarbeitung und Navigation in der mobilen Robotik"; seit Oktober 2001 Lehrbeauftragter an der Fak. IV Elektrotechnik und Informatik, TU Berlin mit Vorlesungen am Fachgebiet Nachrichtenübertragung auf dem Gebiet der Stereoanalyse und Bildsynthese in der Videokommunikation; außerdem Gasteditor der Zeitschrift IEEE Transactions on Circuits, Systems and Video Technology.